

**Die Märkte in dieser Woche.**

Der Rindermarkt hatte diese Woche einen Auftrieb von 2917 Stück zu verzeichnen, d. i. gegen die Vorwoche um 6 Stück mehr. Außer Markt wurden für Heereszwecke 1224 Stück angekauft. Für Volksfürsorgezwecke wurden 475 Stück Rinder eingebracht. Die Preise blieben unverändert. Der Schafmarkt für lebende Schafe war nicht beschickt. Auch der Schweinemarkt blieb unbeschickt. Außer Markt wurden jedoch 1408 Schweine angekauft. Der Jung- und Stechviehmarkt war mit 1146 Kälbern und 108 ausgeweideten Schweinen beschickt, d. i. gegen die Vorwoche um 100 Kälber mehr, dagegen um 51 ausgeweidete Schweine weniger. Die Preise blieben bei äußerst lebhaftem Geschäftsverkehr unverändert. In der Großmarkthalle waren die Zufuhren schwächer. Kalb- und Schweinefleisch war nur spärlich vertreten. Schafe und Lämmer reichten knapp hin. Auch das 8-Kr.-Rindfleisch war nur in verhältnismäßig geringen Mengen vorhanden.

Die Kilogrammpreise im Detailhandel stellten sich heute in der Großmarkthalle wie folgt: Inländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kronen 6.98 bis —, ohne Zuwage 9.48 bis —, hinteres mit Zuwage 8.— bis —, ohne Zuwage 10.98 bis —, Ausländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kronen 7.60, ohne Zuwage 8.60, Volksrindfleisch mit Zuwage Kronen 8.—, ohne Zuwage —, Veiried, Lungenbraten, Kostbraten unausgelöst ohne Zuwage 11.62 bis 13.—, jede andere hier nicht genannte Sorte 6.98 bis 9.48. Serbisches Rindfleisch —, Rindszunge frisch 5.68 bis 6.50. Büffelfleisch vorderes mit Zuwage Kronen —, ohne Zuwage —, Schweinefleisch frisch: Schlägel, Schulter, Schopfbraten 8.60, Karree und Schulterblatt 9.50, Rippen- und Bauchfleisch Kronen 7.70, Schweinefleisch geräuchert: Schlägel, Schulter, Schopfbraten 9.90, Karree und Schulterblatt 10.90, Rippen- und Bauchfleisch 8.90, Speck frisch 9.50 bis —, geräuchert 9.50 bis 10.30, Bauchsilz 8.60, Rindsfett 7.— bis 8.—, Schweineschmalz 9.60. Kalbfleisch: vorderes 6.20 bis —, hinteres 7.20 bis —, Schnitzel 9.— bis —. Schaffleisch: vorderes 10.— bis 10.30, hinteres 10.80 bis 10.90. Ritzfleisch: vorderes 8.30 bis —, hinteres 9.30 bis —, Lammfleisch: vorderes 9.90 bis —, hinteres 10.80 bis —.

Diese Woche wurden 753 Vierteln gegen 1335 Vierteln in der Vorwoche aufgeteilt. An Rindsinnereien wurden aus Ungarn 29.900 Kilogramm angeliefert. Der Andrang wird in der Großmarkthalle täglich stärker. Am meisten gefragt waren Fettstoffe, von welchen anfänglich 1000 Pakete Speck zu Kr. 9.60 angeboten wurden. Um die starke Nachfrage zu decken, mußten aus den Gemeindevorräten 5000 Pakete Kriegsmargarine und mehrere Hundert Pakete Butter abgegeben werden. 8-Kr.-Rindfleisch war anfänglich nur an 10 Stellen zu haben. Im Laufe des Vormittags wurden jedoch noch 5000 Kilogramm in die Halle gebracht, so daß bei beschränkter Abgabe von 1/2 Kilogramm das Auslangen gefunden wurde. An Kriegswurst wurden 800 Kilogramm angeboten. Die Großschlächtereie gab zirka 800 Kilogramm Kriegswurst und 1000 Kilogramm Blutwurst ab. Im Laufe der Woche wurden 74 Waggons mit 226.383 Kilogramm Fleisch zugeführt. Der Verkehr auf dem Geflügelmarkt war fast bedeutungslos, da Zufuhren fast ganz fehlen. Es kosten: Hühner per Kilogramm Kr. 10.— bis 15.—, Ente 13.— bis 16.—, Truthühner 9.— bis 10.—, Gänse 13.— bis 16.—, Suppenhühner 10.50 bis 11.50 per 1 Kilogramm. Der Wildbretmarkt ist mit wenigen Rehen beschickt; doch kommt diese Woche eine größere Anzahl Hasen zum Verlaufe. Die Zufuhren auf dem Fischmarkt betragen diese Woche 4936 Kilogramm Süßwasser- und 17.901 Kilogramm Seefische, d. i. um 4154 Kilogramm Süßwasser- und um 9791 Kilogramm Seefische mehr. Die Preise blieben bei ruhigem Verkehr unverändert. An Butter kamen 69 Meterzentner zu Markte. 1/4 Kilogramm kostet Kr. 1.40 bis 1.70. Topfen kostet Kr. 1.10 bis 1.20 per 1/4 Kilogramm. In Eiern waren die Zufuhren bedeutend schwächer. Es wurden 702.840 Stück abverkauft. Ungarische Eier wurden teurer. Es kostet 1 Stück 36 Heller. Galizische Eier kosten 29 und polnische 26 Heller das Stück. An Kartoffeln kamen 4252 Meterzentner auf die Märkte. Das Kilogramm kostet 24 Heller. An Gemüsen kamen 16.010 Meterzentner zum Verlaufe. Es kosten: Spinat Kr. 1.10 bis 1.92, Brunnenkresse 3.80 bis 4.—, grüne Erbsen 2.10 bis 2.96, Bärenlauch 40 Heller, Spargel 2.— bis 2.60, Rhabarber 2.35 bis 2.80, Suppenspargel 1.— bis 1.40, Karotten —.98 bis 1.04, gelbe Rüben 92 bis 98 Heller, Burgunderrüben 13 Heller, Sauerkraut Kr. 1.60, Zwiebel 1.18 bis 2.84, Knoblauch 2.40 bis 4.— per 1 Kilogramm, Salat 14 bis 20 Heller, Kohlrabi 23 bis 52 Heller, Kohlrabi 32 bis 72 Heller, Karfiol 76 Heller bis 3 Kr., Gurken Kr. 1.20 bis 2.20 per 1 Stück, Rettig 1 Büschel 24 bis 32 Heller, heurige Zwiebeln 30 bis 48 Heller per 1 Büschel. An Obst kamen 55 Meterzentner an. Es kosten: Kirschchen Kr. 1.36 bis 4.24, Weichsel 1.32 bis 1.36, Erdbeeren, ungarische 2.60 bis 2.72 per 1 Kilogramm.